

Das Thermostatventil

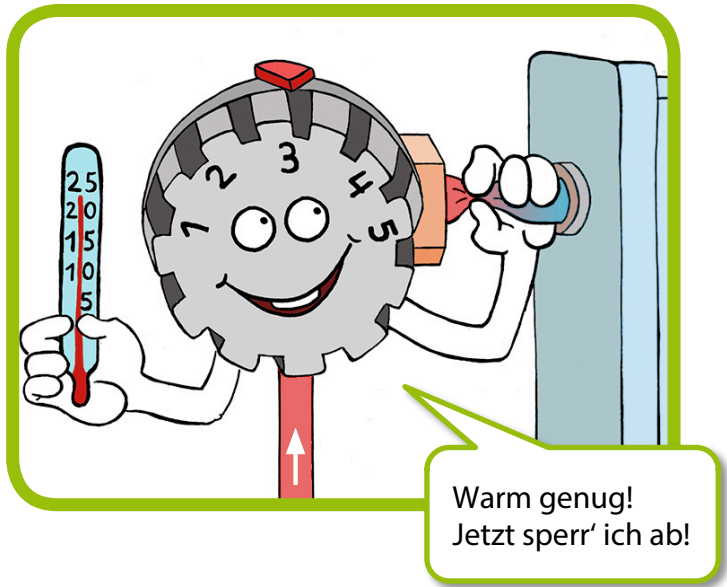
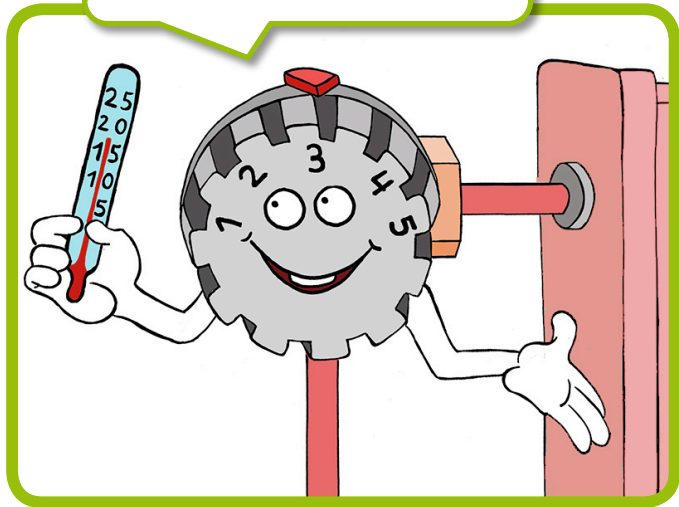
Haben Ihre Heizkörper Drehknöpfe **mit Zahlen-Beschriftung**? Dann steuern sie damit *Thermostatventile*. Diese Ventile regeln automatisch den Fluss von heißem Wasser in den Heizkörper. Thermostatventile reagieren aber vielleicht nicht immer so wie Sie erwarten. Die Heizkörper werden manchmal erst warm, wenn Sie eine hohe Stufe (zum Beispiel „4“ oder „5“) wählen. **Soll das so sein?**

Ja, denn das Thermostatventil „weiß“ was es tut!

Jede Zahl auf dem Drehknopf entspricht einer bestimmten Temperatur. Die Einstellung „3“ bedeutet zum Beispiel ca. 20°C. Auf Stellung „3“, wird der Heizkörper nur dann warm, wenn es im Zimmer kälter als 20°C ist (oberes Bild). Wenn der Heizkörper genug Wärme abgegeben hat - aber auch wenn Wärme von den Nachbarn, dem Herd, der Anwesenheit von Menschen, etc. den Raum erwärmt haben - sperrt das Thermostatventil den Zufluss für das heiße Wasser in den Heizkörper ab (unteres Bild).

Sobald die Temperatur im Raum wieder unter den eingestellten Wert sinkt, öffnet sich das Ventil erneut. Der Heizkörper geht also selbständig „an“ und „aus“. Sie müssen ihn nicht immer auf- und zudrehen, sondern nur einmal die Temperatur einstellen, die gehalten werden soll.

Zu kalt in diesem Zimmer ...
Wasser marsch!



So stellen Sie das Thermostatventil ein:

Stufe:	*	1	2	3	4	5
Temperatur:	10°C	14°C	17°C	20°C	23°C	26°C
	Frostschutz		z.B. Schlafzimmer	z.B. Wohnzimmer		... besser gar nicht...

Schalten Sie die Heizung immer aus, wenn Sie ein Fenster zum Lüften öffnen. Nachts oder wenn niemand zu Hause ist kann die Raumtemperatur meist ein wenig niedriger eingestellt werden. Beides spart Energie und Heizkosten.

Mit einem Raumthermostaten* können Sie die ganze Heizung bequem ausschalten und die Temperatur absenken. Wenn Sie keinen Raumthermostaten haben, benutzen Sie hierfür Ihre Thermostatventile.

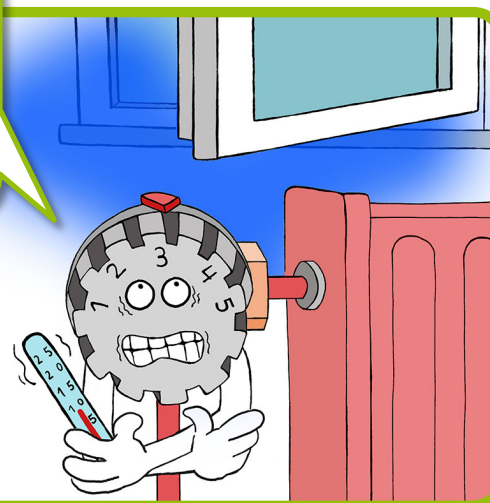
* Ein Raumthermostat ist ein kleines Kästchen an der Wand. Die meisten Gasthermen in Wohnungen sind mit einem Raumthermostaten verbunden. Fernwärmeheizungen haben keinen Raumthermostaten.

So geht's, wenn Sie keinen Raumthermostaten haben

Heizkörper ganz abdrehen wenn das Fenster geöffnet ist! Die meisten Thermostatventile „fühlen“ sonst die kalte Luft hineinkommen und heizen erst recht so richtig ein! Die Wärme geht dann aber zum Fenster hinaus.

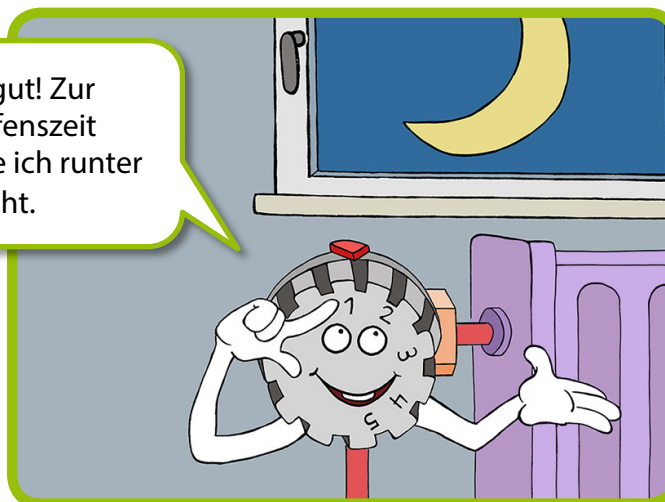
Zu vermeiden!>

Stellung „3“ ...!?
20°C sollen es hier bleiben...?
Na dann volle Kraft voraus!



Nachts die Thermostatventile ein bis zwei Stufen runterdrehen.

Sehr gut! Zur Schlafenszeit werde ich runtergedreht.



Eine Ausnahme:

Wenn Sie einen Raumthermostaten besitzen **und** die Heizkörper in dem Zimmer mit dem Raumthermostaten einstellbare Ventile haben:

In diesem Raum (**aber nur hier!**) muss das Thermostatventil immer ganz geöffnet sein (Stufe „5“ oder „6“). Das verursacht keine Energieverschwendung weil das Raumthermostat hier die Temperatur regelt.